

b145 Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm und -sand**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-A12	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Grünland, untergeordnet Ackerland, selten Wald	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm und -sand, örtlich über Flussbettsediment oder Altwasserablagerungen	
Bodenartenprofil	SI3–LS2; Lu(Lt2–3), G–Gr1–2(3)	6–>10 dm
	(SI2–Lt3, G–Gr2–4)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa2, LIIa3, sL4AI, sL5AI, L3AI, L4AI	
Musterprofile	7813.4	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund sowie Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (180–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Talauen im Bereich der Buntsandsteinberge bei Lahr und Emmendingen